

## **Antrag**

**der Abgeordneten Dorothee Martin, Ole Thorben Buschhüter, Matthias Czech,  
Gert Kekstadt, Dirk Kienscherf, Martina Koeppen, Lars Pochnicht,  
Frank Schmitt (SPD) und Fraktion**

**und**

**der Abgeordneten Martin Bill, Anna Gallina, René Gögge, Ulrike Sparr,  
Dr. Carola Timm, Dr. Anjes Tjarks (GRÜNE) und Fraktion**

**Betr.: Auf dem Weg zum Deutschland-Takt: Wiederaufnahme regelmäßiger  
Fernverkehrshalte am Bahnhof Hamburg-Bergedorf**

Im Koalitionsvertrag auf Bundesebene wurde vereinbart, die Umsetzung des Deutschland-Takts voranzutreiben. Mit dem Deutschland-Takt soll ein idealer Fahrplan für schienengebundenen Personennah- und -fernverkehr sowie den Güterverkehr geschaffen werden, der ganz Deutschland mit optimalen Umsteigeverknüpfungen verbindet. Ziel ist es, auch durch ein attraktives Angebot die Zahl der Fahrgäste bis 2030 zu verdoppeln.

Der Deutschland-Takt ist derzeit noch nicht fertig ausgearbeitet. Allerdings wurde im Mai dieses Jahres ein zweiter Gutachterentwurf vorgestellt, der einen Zielfahrplan für das Jahr 2030 inklusive Fern-, Nah- und Güterverkehr enthält. Der Deutschland-Takt soll etappenweise umgesetzt werden und ab 2021 in den ersten Regionen starten.

Dem vorgestellten Zielfahrplan ist zu entnehmen, dass eine Aufwertung des Bahnhofs Hamburg-Bergedorf als Fernverkehrs-Bahnhof vorgesehen ist. Aktuell wird der Bahnhof regulär im Schienenpersonenfernverkehr von einem täglichen EC-Zugpaar auf der Strecke Hamburg über Berlin nach Budapest sowie einem einzelnen IC-Zug (montags bis freitags) auf der Relation Rostock-Hamburg angefahren. Der Zielfahrplan Deutschland-Takt sieht demgegenüber vor, die Bahnhöfe Hamburg-Bergedorf und Büchen zweistündlich alternierend im Fernverkehr zu bedienen.

Für die Wiederaufnahme regelmäßiger Fernverkehrshalte am Bahnhof Hamburg-Bergedorf hatte sich der rot-grüne Senat zuvor mit Nachdruck eingesetzt.

Diese Entwicklung ist gleich aus mehreren Gründen zu begrüßen: Mit der Realisierung der Pläne für den neuen Stadtteil Oberbillwerder wird es umso wichtiger, komfortable Fernreisemöglichkeiten ohne zeitintensive An- oder Abreise zu beziehungsweise von einem entfernten Fernzugbahnhof anzubieten. Zudem wird durch die vermehrte Nutzung des Bahnhofs Bergedorfs für Fernverkehrshalte sowohl der überlastete Hauptbahnhof selbst als auch die S-Bahn-Strecke zwischen Bergedorf und Hauptbahnhof entlastet.

### **Die Bürgerschaft möge beschließen:**

Die Bürgerschaft begrüßt den erfolgreichen Einsatz des Senats für die Wiederaufnahme regelmäßiger Fernverkehrshalte am Bahnhof Hamburg-Bergedorf.

**Der Senat wird ersucht,**

1. sich weiterhin mit Nachdruck für die im zweiten Gutachterentwurf vorgesehene Wiederaufnahme regelmäßiger Fernverkehrshalte am Bahnhof Hamburg-Bergedorf einzusetzen sowie auf eine priorisierte und zeitnahe Umsetzung hinzuwirken,
2. der Bürgerschaft im Verkehrsausschuss über die weitere Entwicklung des Deutschland-Taktes mit Bezug auf Hamburg und die ergriffenen Maßnahmen zu berichten.